

Ressort: Politik

Unterhalt: Frei warnt Giffey vor Vernachlässigung des Kindeswohls

Berlin, 09.03.2019, 13:41 Uhr

GDN - Der stellvertretende Vorsitzende der Unionsfraktion, Thorsten Frei (CDU), hat Familienministerin Franziska Giffey (SPD) davor gewarnt, bei der Reform des Unterhaltsrechts das Kindeswohl zu vernachlässigen. Lösungen, bei denen "Elternkonflikte auf dem Rücken der Kinder ausgetragen werden", müssten vermieden werden, sagte Frei den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Sonntagsausgaben).

Der CDU-Politiker verwies auf den Koalitionsvertrag, nach dem Union und SPD stärker berücksichtigen wollten, dass zumeist "beide Elternteile nach einer Trennung oder Scheidung intensiv die Erziehung ihrer Kinder weiterhin mitgestalten wollen". Giffey's Überlegungen gingen "prinzipiell in die richtige Richtung", so Frei weiter. Doch werde man die Vorschläge "sorgfältig prüfen müssen".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-121277/unterhalt-frei-warnt-giffey-vor-vernachlaessigung-des-kindeswohls.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619